

**Familienalbum vor  
der Erfindung des  
Farbfilms**

## Tattoo

Einmal dachte ich  
dass ein Bild  
oder ein Schriftzug  
auf der Haut eines Menschen  
eine natürliche Sache seien

Mein Vater trug viele davon

Tu es mir nicht gleich  
sagte er dann

Lebe in der Mitte  
vertraue niemandes Aug  
trau schau wem

Sagte er immer

Der Arm  
der voll von Bildern war

Schlug warm seine Flügel

War mir Bett  
und Segel zugleich

Und ließ mich reichlich lang zurück

## Was du fliehst

Alles  
was du fliehst  
sucht dich auf  
in der Nacht

Dies ist die jüngste Weltgeschichte

Du magst gerissen sein  
es bellt dir Schlangen ins Ohr

Schlangen folgen dir  
in den Schlaf  
mit den Augen  
voller Wein

## Die böse Großmutter

Die böse Großmutter  
schlug den Sohn  
behielt keine Tochter  
für sich

Ihre Geschichten  
waren lange Sätze  
mit einem  
ungewissen Schluss

## Afghanisches Märchen

Es war einmal  
oder es war nicht  
erzählt Roger Willemsen

Er steht  
an meiner Seite

Er kommt  
wenn ich ihn rufe

Sich selbst retten können im Schreiben  
das sei die nächste Stufe

## Nachlass

Den Schuh nahm meine Mutter  
legte ihn  
auf des Vaters Tisch  
und kündete  
somit an

Ich werde kommen

Das war der Tag meiner vorgeburtlichen  
Daseinsberechtigung

Er freute  
er weinte  
sich aus

Nie hatte er so viel Glück gehabt  
in seinem Leben

Endlich überdauern  
durch mich

Endlich trauern können  
in mir

# Schmerzplatz

Der Kinderwagen  
der zu klein geworden ist  
deinem kindlichen Leib  
nicht mehr angemessen

Passt nicht  
länger

Fasst nicht acht Jahre  
  
nun zur Schule gehend  
Musik spielend  
Violincello  
wie die Kinder der Reichen  
in diesem Stadtteil

Wird nun verkauft

Jetzt bist du erwachsen  
dem Kinderwagen entwachsen

Selbst gehend

Selbst schuld

# Mutter

*Nach Nils Müller*

Du hast mich gehalten  
hast mich getragen

Hast in der Nacht gewacht  
zwei Hand breit  
unter dem Herzen

Du bist geschwommen  
bist gesunken  
hast gelacht  
und mit getrunken  
was mich  
zum Menschen macht

Mutter  
du hast dein Ebenbild hochgehoben  
in die Welt hinein  
gesagt

Schlaf Ali  
schlaf

Mutter  
so wache ich dein

bis es tagt



## Tee

Am Abend kochte meine Mutter  
Tee  
goss  
in die Glaskanne  
ließ ziehen  
bis zum Ende

Unsere warmen Hände gib uns heute  
gib uns morgen  
und vor allem

Vergib

## Alte Volksweisheit

Was du nicht willst  
was man dir tut  
das füg auch  
allen anderen zu

## Kajal

Oma Renate  
stand vor ihrem Spiegelbild

Ich betrachtete gern  
wie schön sie war  
wie schön sie sich sah

So zog sie den Kajalstrich von einer zur nächsten Augenseite

Meine Großmutter war eine echte Augenweide

## Kleine Bitte

Grüß alle  
die du triffst

Halte das Glück  
solange du kannst

Nimm die Vorgaben  
in deiner Hand  
nicht ans Herz

Trage mit Stolz  
meinen Rosenring  
und denke an mich

Wenn ich nicht mehr bin

## Gewitter

Mein Vater und ich

Da stehen wir aufrecht  
Und ahnen Blitze heim

Kein Mensch sieht uns stehen

Es ist Nacht

Später hat man ihn umgebracht

# Blitzlicht

Blitzlicht: Wie alt sind Sie in diesem Moment

21

22

23

Stopp

Ich bin zu jung

um nicht dumm genug geliebt zu haben

vollkommen

übersteigert

besinnungslos

ohne Zukunft

den Kopf in den Zement gesteckt

es hart werden lassen

den Regenbogen abgebrochen

die Zwerge verjagt

Viel zu viel geraucht

viel zu viel gehaucht

Alles hätte ich noch tun sollen

für einen einzigen Kuss von dir

Züngelnd

bleiern

Bleib

bitte

bitte

bleib

beimir

## Ameisenstraße

Mein Großvater verzog das Gesicht  
die Arme hoch

Er krümmte sich

Er spielte  
den siebten Bettler  
ein Seepferdchen  
und einen Krebs

Von meinem Tier im Terrarium sagte er  
es sei ein Krebs

Der Krebs kam zu ihm

Der Krebs macht  
dass man kein Mann mehr sein kann  
dass es schmerzt  
dass man dankbar ist

Der Krebs zieht wie Ameisen  
über die Haut  
er sagt  
wenn du im Spiegel nichts von früher erkennst  
ist er dir vertraut

# Schlacht I

Die Schlachten gewinnt man nicht  
sie verliert man

Verliert nicht heute  
verliert nicht morgen

Eine Schlacht ist eine Schlacht ist eine Schlacht

Pass auf  
heb die Kerzen auf  
in der Nacht



## Zu Ende bringen

Da stand er  
in der Nacht um drei  
vor mir  
und stach sich  
mit einem Streichholz  
in der Hand  
ein Auge aus

Es tränte  
und hörte nicht auf  
zu tränen

Da floss alles  
und fand kein Halten

Darum reichte ich ihm  
das Messer dann

Damit er alles  
zu einem Ende bringen kann

## Wangen

Der Katze Erinnerungen  
in die Pfoten geschnitten  
das Holz des Baumes  
die Grillen im Garten  
das möblierte  
Laubenzimmer meines Vaters

Rauch steigt aus den Lungen  
zwischen Kehlkörper  
und Zunge und Zahn auf

Trocknet  
das feuchte Gras

Verdorrt die Blumen nicht

Des Vaters Gesicht wie Wolken nun  
zum Himmel gezogen

Seine Wangen ruhen

## 23:00

Es geht auf 23 Uhr zu  
immer geht es auf 23 Uhr zu  
innerhalb der Stunde vor  
innerhalb der Stunden vor 23 Uhr  
24 Möglichkeiten  
jede Tageszeit  
lang  
16 Minuten lang  
nur 23 Uhr  
geht es nicht  
auf 23 Uhr zu  
oder doch

Innerhalb einer Minute  
eines Wimpernschlags  
ein Gespräch wie das andere

Das kann man nicht sagen  
so 23 immer  
23 Fragen



*Meine Seele hängt*  
an einem dünnen Ast

Ich habe Angst  
er könne brechen